

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeitung und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 28.

Sonntag, 11. Juli 1909.

40. Jahrg.

Kundmachungen.

Es ist zu meiner Kenntnis gelangt, daß entgegen der ausdrücklichen Bestimmung des § 20 Abs. 2 des Baugewerbesgesetzes vom 26. Dezember 1893 R.-G.-Bl. No. 193 bei Neu-, Zu- und Umbauten von dem betreffenden Bau-, Maurer- und Zimmermeister an den Baustellen weder Namen noch Gewerbebezeichnung oder letztere doch nur in der unzulässigen Form: „Baugesellschaft des H. N.“ angebracht sind.

Da dieser Umstand geeignet ist, unbefugte Vorführungen und Deckungen zu erleichtern, bezw. deren Hintanhaltung zu erschweren, so wird die Gemeinde-Vorsteherung beauftragt, in Zukunft ausschließlich der Bauverhandlung oder bei anderer Gelegenheit die Bau-, Maurer- und Zimmermeister auf die erwähnte gesetzliche Bestimmung aufmerksam und ihnen die strengste Beobachtung derselben zur Pflicht zu machen, da Zuwiderhandlungen nach Maßgabe der Strafbestimmungen des Gewerbegesetzes geahndet werden.

Feldkirch, am 25. Juni 1909.

Der k. l. Statthalterei-Rat
und Leiter der Bezirkshauptmannschaft:
Ferrari.

Holzversteigerung.

Am Mittwoch den 14. Juli d. J., nachmittags 3 Uhr beginnend werden mit forstamtlicher Bewilligung im Gasthause zur Hage in Hohenems

900 Fichten und Tannen

in den Gemeindebürgerwaldungen Wanne, Kohlstelle, Staufenswanne, hinter Ruhezshütte, Gerstenboden, Vogzberg, Schuttannen, Brunstwald, Ranzenberg, Kittenen, Ganshalde, Schwefelberg, Bündele, Oberdüele, Ledl, und Langgehren öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben und können in der Gemeindefanzlei eingesehen werden.

Wegen Beschädigung des Holzes wolle man sich an die Waldbauweiser Alois Mathis in Weiler und Reinold Mathis in Reute in Hohenems wenden.

Gemeindevorsteherung Hohenems, am 6. Juli 1909.

Der Bürgermeister:
Alois Peter m. p.

3827

Friedhof Markt.

Im Felde F sind die Grabsteine der letzten 4 Reihen innerhalb 8 Tagen wegzuräumen. Nach Ablauf dieser Frist haben die Besitzer keine Ansprüche mehr auf dieselben.

Dornbirn, am 11. Juli 1909.

Das Friedhof-Komitee.

Geschäftsanzahl E 363/9-2.

Versteigerungs-Edikt.

Infolge Beschlusses vom 19. Juni 1909 Geschäftsanzahl E 363/9-2 gelangen am 15. Juli 1909 vormittags 9 Uhr in Dornbirn III, Hafnergasse Nr. 11 zur öffentlichen Versteigerung:

Ein Ruhebett, eine Pendeluhr, zwei Spiegel, vier Bilder, ein Nachtsäckchen, ein Kinderwagen, ein Kupferkessel, ein Mokkafäßchen und Verschiedenes.

Die Gegenstände können am gleichen Tage in der Zeit zwischen 8 und 9 Uhr vormittags am Ort und Stelle besichtigt werden.

k. l. Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung V
am 19. Juni 1909.

Basler, Oberoffizial. 2895

Geschäftsanzahl A 251/9-4

Freiwillige gerichtliche Realgüterversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Dornbirn werden auf Ansuchen der Erben nach Frau Katharina Birner: Rhomben geb. Mäßer in Dornbirn I Kehlengasse Nr. 39 die nachverzeichneten Realgüter im St.-Bez. Dornbirn unter Festsetzung der beigefügten Auktionspreise und zwar:

1. Sp.-Nr. 1056 Kehlengasse, Banarea von 2 Ar 99 m² Wohnhaus samt Stall und Stadel Nr. 39 für Ar. 6000—
2. „ 8117 Kehlergemeinde, Wiese 4. Klasse von 38 Ar 84 m² für Ar. 2600—
3. „ 8123 Kehlergemeinde, Acker 6. Klasse, von 13 Ar 42 m² für Ar. 400—
4. „ 10168 Nebenwiesen, Acker 6. Klasse von 26 Ar 23 m² für Ar. 180—